

EINLADUNG

In der Weltordnung des 21. Jahrhunderts dominieren wirtschaftlich starke Nationen Märkte, politische Bündnisse sichern Einflusszonen, und technologische Innovationen geben den Takt der Globalisierung vor. Hinter dieser scheinbaren Ordnung verbergen sich „verrückte“ Machtverhältnisse – insbesondere im Kontext des Globalen Südens. Regionen, die historisch unter Kolonialismus, Ausbeutung und struktureller Benachteiligung litten, sind bis heute in ein Geflecht globaler Abhängigkeiten eingebunden, das ihre Entwicklungsmöglichkeiten stark beeinflusst. Dabei zeigt sich: Während viele Länder des Globalen Südens über enorme natürliche Ressourcen, eine junge Bevölkerung und kulturelle Vielfalt verfügen, bleiben sie häufig in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht benachteiligt. Diesen Machtverhältnissen will das Seminar nachsehen.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Reinhard E. Unruh
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:	€ 258,00
im Doppelzimmer:	€ 246,00
ohne Übernachtung/Frühstück:	€ 179,00
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studierende (bis 25 Jahre)	€ 50,00

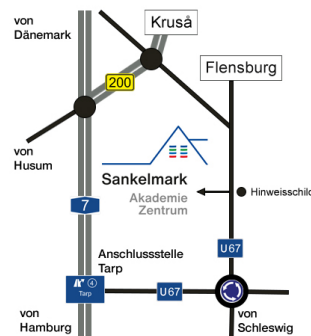
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Schleswig-Holstein ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.



Illustration: pixabay, Quelle: <https://openclipart.org/artist/GDJ>

Europäische Akademie
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Der Globale Süden – Eine Bestandsaufnahme



Seminar
25. bis 27. September 2026



PROGRAMM

Freitag, 25. September 2026

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung**
- 19.30 Oberst a. D. Reinhard E. Unruh, Schleswig
- 20.30 **Der Globale Süden – Eine Bestandsaufnahme**
Oberst a. D. Reinhard E. Unruh
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 26. September 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Was ist der Globale Süden?**
- 10.30 Dr. Ralf Bambach, Hamburg
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Wie sieht Deutschland den Globalen Süden?**
Oberst i. G. Werner Knappe, Berlin
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Soziale Strukturen – Gesundheitssysteme – Politische Verhältnisse**
Prof. Dr. Christian Martin, Kiel
- 16.00
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Wirtschaft – Technologie – Produktivität – Wohlstand**
Prof. Dr. Robert Kappel, Berlin
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Kriminalität – Korruption – Drogen-/Waffen-/Menschenschmuggel**
Oliver Erdmann, Hamburg
- 20.30
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 27. September 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Klimawandel – Migration – Entwicklungshilfe**
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Hamburg
- 10.30
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Wie sieht der Globale Süden den Westen?**
Dr. Ralf Bambach
- 12.00
- 12.00 **Abschlussrunde und Auswertung**
Reinhard E. Unruh
- 12.30
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise
- Programmänderung vorbehalten.

REFERIERENDE

Dr. Ralf Bambach hat in Paris (Universität Paris-Sorbonne) und in Hamburg (Institut für Politische Wissenschaft) gelehrt (Gesellschaftstheorien, Sozialphilosophie sowie internationale und Sicherheitspolitik). Seit Anfang der 1980er ist er im Rahmen sicherheitspolitischer Beratung tätig. Von 1992 bis 2020 war er der Generalbevollmächtigte eines mittelständischen Unternehmens in Hamburg.

Oliver Erdmann ist Erster Kriminalhauptkommissar a.D. und Diplom-Verwaltungswirt (Polizei) mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Bekämpfung organisierter Rauschgiftkriminalität auf nationaler und internationaler Ebene. Zuletzt leitete er im Landeskriminalamt Hamburg das Hafensicherheitszentrum (HSZ), eine gemeinsame Einrichtung von Polizei, Zoll und Hamburg Port Authority, die den Informationsaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen Sicherheitsbehörden und der Privatwirtschaft stärkt, um den Rauschgiftschmuggel über den Hamburger Hafen nachhaltig einzudämmen.

Prof. Dr. Robert Kappel, em. Professor, ist Ökonom und Afrikawissenschaftler. Er lehrt an der Universität Leipzig in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dort am SEPT Competence Center. Von 2004 bis 2011 war er Präsident des German Institute of Global and Area Studies (GIGA) in Hamburg. Seine Publikationen befassen sich mit den Entwicklungen der BRICS-Staaten, afrikanischer Wirtschaftsentwicklung und Klein- und Mittelunternehmen. Er ist einer der Herausgeber des Blogs Weltneuermessung.

Oberst i. G. Werner Knappe ist Referatsleiter für Vereinte Nationen in der Abteilung Politik des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin. Zuvor war er als Militärischer Berater bei der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York tätig. Er verfügt über umfassende Einsatzerfahrung, unter anderem als Deputy Chief of Staff Operations im Hauptquartier der VN-Friedensmission MINUSMA in Mali sowie als Military Assistant des Camp Commanders in Mazar-e Sharif, Afghanistan.

Prof. Dr. Christian Martin ist seit 2011 Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft an der CAU. Von 2016 bis 2021 war er als Gastprofessur auf dem Max-Weber Lehrstuhl for German and European Studies an der New York University in New York tätig. Vor seiner Zeit an der CAU forschte und lehrte er an der Universität Konstanz, dem Max-Planck-Institut für Ökonomik in Jena, der University of Canterbury in Christchurch, New Zealand, der Universität Hamburg und der Northwestern University in den USA.

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Geographisches Institut der Universität Hamburg, derzeit Goethe Teaching Professor der Universität Frankfurt, Vorsitzender der Geographischen Gesellschaft in Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Promotion 1983, Habilitation 1991; Forschungs- und Lehrtätigkeit an der TU Berlin und Univ. Basel; längere Forschungsaufenthalte in Mittelamerika und Südafrika.

Reinhard E. Unruh, Oberst der Luftwaffe a. D., war in unterschiedlichen Verwendungen innerhalb von Bundeswehr, Nato und Bundesverteidigungsministerium tätig. Er ist Ehrenvorsitzender des Reservistenverbandes Schleswig-Holstein.